

Inhaltsverzeichnis

Macht Maria's 3

<<< zurück | **Volkssagen aus dem Lande Baden** | weiter >>>

Macht Maria's

Vor etwa zehn Jahren behauptete ein lutherischer Schüler in **Freiburg** gegen mehrere seiner Genossen, daß die Muttergottes ohne alle Macht sei. Um dies zu beweisen, sägte er dem hölzernen Marienbilde auf dem Altar der Nothhelferkapelle nachts den Kopf ab und warf ihn hinweg. Drei Tage darauf begann sein Hals an den Stellen, wo er jenen des Bildes durchgesägt zu faulen, und obgleich er in das Spital gebracht und die Hülfe der geschicktesten Aerzte angewendet wurde, nahm doch das Uebel täglich mehr überhand. Nunmehr erkannte er die Macht der seligsten Jungfrau, bekannte seine Frevelthat und verschied reumüthig. Das verstümmelte Bild hatte man in der Kapelle bei Seite gestellt, allein, nachdem es einigemal von selbst auf seinen alten Platz gekommen war, ließ man es daselbst stehen, und es wird seitdem viel zu ihm gewallfahrtet.

Quelle: *Bernhard Baader, Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden, Band 1, Verlag der Herder'schen Buchhandlung, Karlsruhe 1851*

sagen, bernhardbaader, vsb, baden, freiburgbreisgau, altar, marienbild, spital, frevel, sterben, wallfahrt, v2

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsb060>

Last update: **2025/12/23 16:44**

